



ZUKUNFT MACHEN
WIR ZUSAMMEN

gruene-schwalm-eder.de

Ausgabe von Hygieneartikeln an Schulen

Antrag zur Kreistagsitzung vom 23. Mai 2022

Frauen geben im Schnitt 28 Jahre lang bis zu 500 Euro jährlich für Artikel im Zusammenhang mit ihrer Periode wie Tampons, Binden und Medikamente aus. Diesen Betrag können sich viele menstruierende Personen nicht leisten und greifen gerade in Schultoiletten auf Toilettenpapier zurück oder trauen sich nicht aus dem Haus. Man spricht hier von der sogenannten Periodenarmut.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag beschließt alle Gesamtschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen und berufsbildenden Schulen des Schwalm-Eder-Kreises mit einem Automaten zur Ausgabe von Hygieneartikeln für Schülerinnen auszustatten.

Jeweils ein Automat pro Schule soll im Vorraum der Sanitären Anlagen in der Nähe der Waschbecken angebracht werden, eine Ausgabe der Artikel soll durch Einwurf einer Wertmünze oder eines geringen Geldbetrages erfolgen. Der Anschaffungspreis pro Automaten beträgt ca. 500 Euro, sowie ca. 500 – 1.000 Euro pro Jahr für die Befüllung.

Hierzu sollen im Haushalt 2023 30.000 Euro eingestellt werden und in den folgende Jahren jeweils 15.000.

Begründung:

Es gibt für menstruierende Menschen nichts Schlimmeres, als von einer unerwarteten Periode überrascht zu werden. Immer noch ist dieses Thema mit großer Scham behaftet und stellt eine klare Geschlechterbenachteiligung dar.

Kampagnen zur Bereitstellung kostenloser Hygieneartikel gibt es an einigen Schulen schon lange, dort haben engagierte Schüler*innen diese Problematik erkannt und auf eigene Kosten oder über Spenden finanziert, Hygieneartikel in den Schultoiletten ausgelegt.

Städte wie Wiesbaden, Frankfurt und Darmstadt haben eine kostenlose Bereitstellung in den Schulen in ihren Parlamenten beschlossen und umgesetzt. Auch der Schwalm-Eder-Kreis sollte diesem Beispiel folgen und allen Mädchen und Frauen den kostenfreien Zugang zu Hygieneartikel zu ermöglichen. In